

**Sicher durch die Fasnachtszeit**

Für die Fasnächtler beginnt schon bald die schönste Zeit im Jahr. Aber aufgepasst: Im fasnächtlichen Gedränge hat Feuer ein leichtes Spiel. Kostüme und Dekorationen geraten schnell in Brand, wenn sie mit offenem Feuer oder brennenden Zigaretten in Kontakt kommen. Die glarnerSach empfiehlt, folgende Sicherheits-Tipps zu beachten:

**Tipps für Fasnächtler**

- Für Kostüme nur schwer entflammbare Materialien verwenden.
- Auf Tüll- und Nylonstoffe verzichten. Diese Stoffe schmelzen im Kontakt mit Feuer und können schwere Hautverbrennungen verursachen.
- Stoffe und Perücken mit einem Flammschutzmittel behandeln. Erhältlich in Drogerien oder bei der glarnerSach.
- Vorsichtiger Umgang mit Raucherwaren und offenem Feuer.
- Orientieren Sie sich frühzeitig über die Fluchtwege.

**Tipps für Veranstalter und Wirte**

- Fluchtwege wie Treppen, Ausgänge und Notausgänge klar kennzeichnen und freihalten.
- Für die Dekorationen nur schwer brennbare Materialien einsetzen und mit flammhemmenden Mitteln behandeln.
- Beim Dekorieren genügend Abstand zu Wärmequellen einhalten.
- Prüfen, ob Handfeuerlöscher einsatzbereit sind.

**Wenn es trotz aller Vorsichtsmassnahmen zu einem Brand kommt, dann heisst es:  
Alarmieren (Feuerwehr 118) – Retten – Löschen.**

Bei Fragen stehen die Präventionsexperten der glarnerSach, Telefon 055 645 61 61, gerne zur Verfügung.

Glarus, 11. Januar 2016

**Anmerkung für die Redaktion:**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: glarnerSach, Jürg Stadler, Leiter Prävention und Intervention, Telefon 055 645 61 54, E-Mail juerg.stadler@glarnersach.ch